

Checkliste Business-Porträt-Shooting

di-Akademie – das perfekte Porträt

1 Vor dem Shooting: Planung und Zielsetzung

- Google- oder LinkedIn-Suche nach Fotografen mit der Spezialisierung auf Businessporträts oder Business Corporate
- Vorgespräch: Ist der Fotograf Ihnen sympathisch? Versteht der Dienstleister Ihre Rolle?
- Ziel definiert: Stil, Bildsprache, gewünschte Varianten? Was soll das Foto aussagen? (z. B. souverän, empathisch, dynamisch)
- Verwendung klar: Wo wird das Foto eingesetzt? (LinkedIn, Website, Profil, Vorträge etc.)

2 Diese Porträt-Varianten brauchen Sie

- Hauptporträt: klassisch, ruhig, zentriert
- Alternative Perspektive: leicht seitlich, andere Kleidung
- Kontextbild: z. B. am Schreibtisch, vor Flipchart (für Website), Außenaufnahme?

3 Format, Auflösung, Bildausschnitt

- Auflösung: mind. 1500 px Breite
- Format: Hochformat oder Querformat – je nach Einsatzzweck; idealerweise beide Formate vorsehen, um später Auswahl zu haben
- Ausschnitt: Gesicht und Oberkörper sichtbar, ggf. auch Ganzkörpervariante

4 Outfits & Styling

- Zwei bis drei Outfits vorbereitet, passend zu Positionierung (z. B. klassisch, smart casual) bzw. Variationen
- Wechseloptionen für Oberteile / Sakkos / Blazer mitgenommen
- Farben gewählt, die zum Typ passen und ruhig wirken (z. B. gedeckte Töne, keine Muster)
- Accessoires dezent gewählt (z. B. Uhr, Brille, Schmuck)
- Kleidung ist gebügelt, sauber, fusselfrei
- Schuhe (falls Ganzkörperbilder geplant sind)

5 Persönliches Erscheinungsbild

- Friseurtermin oder Frische-Styling vorher geplant
- Bart gepflegt / Haare ordentlich
- Optional: dezentes Make-up oder Puder gegen Hautglanz (auch für Männer empfehlenswert)
- Brille gereinigt / entspiegelte Gläser verwendet

6 Am Tag des Shootings

- Ausgeschlafen und entspannt
- Genügend Pufferzeit eingeplant
- Keine stark glänzenden Cremes oder Sonnenbrand im Gesicht
- Wasser trinken, aber keine stark färbenden Speisen/Getränke vor dem Termin
- Gute Laune mitbringen: Das sieht man auf den Bildern!

7 Während des Shootings

- Verschiedene Posen ausprobieren (frontal, leicht seitlich)
- Lächeln natürlich, nicht aufgesetzt
- Fotograf*in gibt Feedback zu Haltung, Ausdruck, Kleidung
- Mehrere Ausdrucksformen aufgenommen (freundlich, neutral, konzentriert)
- Auf ruhige Atmung und Körperspannung geachtet

8 Nach dem Shooting

- Bildauswahl in Ruhe getroffen, ggf. mit neutraler Zweitmeinung
- Retusche-Wünsche klar kommuniziert (z. B. Glanz entfernen, Haut glätten – aber dezent!)
- Varianten bestellt: Hochformat, Querformat, Freisteller (falls benötigt)
- Dateien in hoher Auflösung + Webformat angefordert, bekommen – und gespeichert?
- Fotos in LinkedIn, Website und Profilen aktualisieren